

betroffene Tierart	Mauersegler
Quartiere vorher / nachher	15 / 15
Gebäudetyp	Mehrfamilienhaus
Maßnahme	Dachsanierung
Zeitpunkt der Maßnahme	10/2007 bis 12/2007
Besonderheiten / Erschwernisse	keine
Ziel	Ersatzmaßnahme
Bauherr	privat
Baufachliche Begleitung	-
Betreuung Artenschutzmaßnahme	LBV
Wiederannahme der Quartiere	2008
<p>Ablauf</p> <p>An einem Mehrfamilienhaus in München / Schwabing wurde das Dach saniert und gedämmt. Im Dachbereich lagen 15 Nistplätze von Mauerseglern. Die Hausverwaltung sowie der Bauherr wurden vor Ausführungsbeginn auf die Notwendigkeit zu Erhalt oder Ersatz der Nistplätze hingewiesen. Die Arbeiten fanden außerhalb der Anwesenheitszeit der Mauersegler statt.</p> <p>Nach Dachöffnung wurden Lage und Anzahl der bereits kartierten Nistplätze überprüft und festgehalten. Da das Dach bis an den äußeren Dachrand gedämmt wurde, konnten die Nistplätze in der ursprünglichen Form nicht erhalten werden; die Dämmung beanspruchte den als Nistplatz genutzten Bereich.</p> <p>Als Ersatz wurden handelsübliche Mauersegler-Nistkästen unter die Dachtraufe gehängt. Wegen der extrem ausgeprägten Ortstreue der Mauersegler wurde darauf geachtet, dass die Nistkästen exakt an den vorher genutzten jeweiligen Nistplätzen hingen. Sie wurden in der darauf folgenden Brutzeit nach anfänglichem Zögern angenommen.</p>	
Fotos: S. Weber, LBV-München	

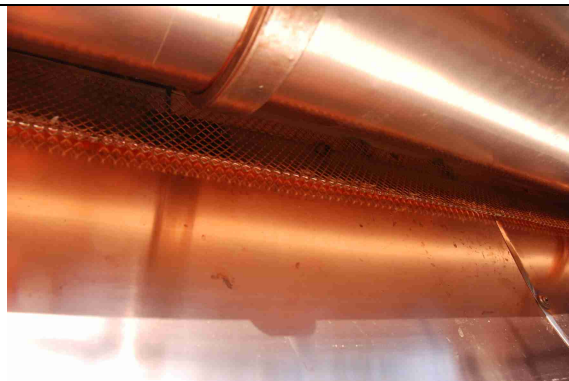
Bilder



1 Mauersegelnistplatz unter Dachlattung



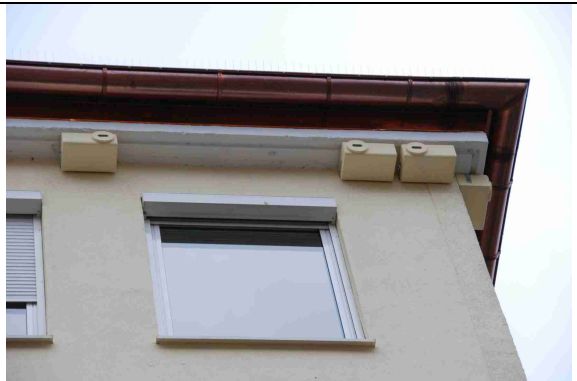
2 Die Dämmung musste bis an den äußeren Dachrand gezogen werden



3 Zum Schutz der Wärmedämmung musste ein Gitter eingebracht werden



4 Nistkästen als Ersatzmaßnahme, in Fassadenfarbe gestrichen



5 + 6 Lage der Nistkästen an den früheren Brutplätzen